

Satzung Sondernutzung Fußgängerzone / Kleine Planken

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben diese Beschlussvorlage ja sehr intensiv mehrfach nicht-öffentlich diskutiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Wiedereinführung einer 20-km-Zone in der Dreikönigstraße / Heidelberger Straße sowie die Vorschläge für die Sondernutzung der Fußgängerzone und der Kleinen Planken insgesamt mehr oder weniger unstrittig sind, da im Wesentlichen die bisherigen Regelungen der bewährten alten "Testphase" übernommen wurden.

Es gibt eigentlich nur einen Diskussionspunkt - und das sind die Fahrradfahrer in der Fußgängerzone.

Wir haben überwiegend mit Senioren und Eltern mit Kleinkindern gesprochen. Anhand dieser Gespräche konnten wir feststellen, dass die Mehrheit dieser Personengruppen für ein generelles Fahrradverbot in der Fußgängerzone ist. Die Unfallgefahren für diese Personengruppen sind durch rücksichtslos fahrende Fahrradfahrer - auch wenn diese in der Minderheit sind - nun mal erheblich gegeben. Es gab ja auch schon einen Unfall mit einem Kind. Die Mehrheit von uns ist der Meinung, dass wir es jedem Fahrradfahrer zumuten können, die kurze Strecke von ca. 180 Metern abzustiegen und seinen Drahtesel zu schieben und wir appellieren hier an die Einsicht der Radfahrer. Dennoch muss regelmäßig kontrolliert werden.

Es sollte uns allen aber auch klar sein, dass solche persönlichen Befragungen bzw. Meinungsumfragen in begrenztem Umfang letztendlich nicht wirklich valide Aussagen sind.

Auch bei uns gibt es zum Thema Radfahrer unterschiedliche Meinungen. Ich möchte jetzt aber nicht noch einmal alle Pro's und Contra's wiederholen, die wir gerade gehört haben, da diese sich auch weitgehend mit den unseren decken.

Sehr wichtig sind für uns auch die Meinungen der Einzelhändler. Alle Mitglieder des Stadtmarketingvereins - also auch die betroffenen Einzelhändler - wurden angeschrieben. Da sich niemand zu der geplanten Gesamtmaßnahme negativ geäußert hat, gehen wir davon aus, dass auch die Einzelhändler mit dem Fahrverbot für Fahrradfahrer in der Fußgängerzone einverstanden sind.

Es ist sehr schwierig bzw. unmöglich jeden Bürger mit unserer Entscheidung zufrieden zu stellen. Aber wir hoffen auf das Verständnis und die Einsicht der Bürger, dass man in vielen Dingen zu Kompromissen bereit sein muss.

Sollten wir heute zu keinem positiven Mehrheitsbeschluss kommen, würde die alte Satzung vom Jahr 2000 wieder in Kraft treten und das denke ich will nun wirklich niemand.

Obwohl wir Freien Wähler unterschiedliche Meinungen zum Thema Radfahrer in der Fußgängerzone haben, sehen wir aber in der vorliegenden Beschlussvorlage als Gesamtmaßnahme einen sehr guten Mittelweg und stimmen daher zu. Unbedingt sind wir aber auch der Meinung und halten es für dringend erforderlich, dass wir das Thema Radfahrer, Radwege und Radwegenetz an anderer Stelle gezielt angehen müssen.

FWV-Fraktion

Oliver Völker